

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

**Aufhebung der steuerlichen Doppelbelastung bei Familienunternehmen
Abschaffung der Doppelbelastung bei Aktiengesellschaften und
normalen Aktionären**

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Brändli, Daniel

Bevorzugte Zitierweise

Brändli, Daniel 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Aufhebung der steuerlichen Doppelbelastung bei Familienunternehmen Abschaffung der Doppelbelastung bei Aktiengesellschaften und normalen Aktionären, 2000*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 19.04.2024.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Chronik	1
Öffentliche Finanzen	1
Direkte Steuern	1

Abkürzungsverzeichnis

Allgemeine Chronik

Öffentliche Finanzen

Direkte Steuern

MOTION
DATUM: 13.12.2000
DANIEL BRÄNDLI

Nationalrat Imhof (cvp, BL) verlangte vom Bundesrat die **Aufhebung der steuerlichen Doppelbelastung bei Familienunternehmen**. Der Steuerabzug sowohl auf dem Gewinn des Unternehmens als auch auf der Dividende der familieneigenen Aktien sei ungerechtfertigt. Der Bundesrat empfahl, den Vorstoss in ein Postulat umzuwandeln. Im internationalen Vergleich sei die Steuerbelastung der Körperschaften in der Schweiz als moderat zu werten. Zudem seien Reserven primär im Unternehmen und nicht im Privatvermögen der Aktionäre zu äufnen. Der Nationalrat folgte diesem Antrag und überwies die Motion als Postulat. Eine ähnlich lautende Motion Zuppiger (svp, ZH) (Mo. 00.3155), die sich aber über die Familienunternehmen hinaus auch für eine **Abschaffung der Doppelbelastung bei Aktiengesellschaften und normalen Aktionären** einsetzte, wurde vom Nationalrat ebenfalls als Postulat überwiesen.¹

1) AB NR, 2000, S. 1534.; AB NR, 2000, S. 449.